

Energie-Management für energieintensive Unternehmen

KURZ ERKLÄRT

Das Energie-Modell deckt die Ansprüche an ein effizientes Energie-Management von Unternehmen mit komplexen Prozessen und Strukturen und jährlichen Energiekosten von über 500 000 Franken. In Zusammenarbeit mit dem EnAW-Moderator eruiert und fixiert der betriebseigene Energie-Manager Effizienz- und Einsparziele. Die Zielerfüllung wird über Massnahmen realisiert, die auf die Bedürfnisse des Betriebs zugeschnitten sind. Erreicht das Unternehmen die in einer EnAW-Zielvereinbarung erarbeiteten und mit den Behörden fixierten Effizienzziele, wird es von der CO₂-Abgabe und kantonalen Detailvorschriften befreit. Das Energie-Modell eignet sich besonders für Unternehmen mit Betriebsstätten an verschiedenen Standorten in der Schweiz. Firmen im Energie-Modell sind in Gruppen von ca. acht bis 15 Unternehmen zusammengefasst und profitieren so gegenseitig von den gemachten Erfahrungen. Alle Prozesse im Energie-Modell laufen softwaregestützt.

EINFACH HÖCHSTEN ANSPRÜCHEN GERECHT WERDEN

Von einem erfahrenen EnAW-Moderator beraten und begleitet, erfolgt die Umsetzung des Energie-Modells in sechs Schritten.

- 1 Energie-Check-up im Betrieb**
Der erste Schritt im Energie-Modell ist eine detaillierte Energie- und Betriebsanalyse mit dem EnAW-Moderator. Dabei werden alle relevanten Energiedaten erfasst, Einsparpotenziale aufgedeckt und beurteilt.
- 2 Betriebsspezifische Massnahmenvorschläge beurteilen**
Auf der Basis der Datenanalyse- und -beurteilung aus dem Energie-Check-up entwickelt der EnAW-Moderator, zusammen mit der Firma, einen individuellen Massnahmenkatalog, der die betrieblichen Möglichkeiten und die Investitionsplanung berücksichtigt. Die Summe der Massnahmenwirkungen ergibt ein Reduktionsziel für CO₂ und Energieeffizienz. Jede vorgeschlagene Massnahme ist wirtschaftlich. Das heisst, dass die Massnahmen im Reduktionspfad mit vier Jahren Payback im Prozess- und acht Jahren im Gebäude- und Infrastrukturbereich eingerechnet werden.
- 3 Zielvereinbarung unterzeichnen**
Die Wirkung der wirtschaftlichen Massnahmen wird zur Berechnung der relevanten Massnahmenwirkung in Abhängigkeit des geplanten Umsetzungszeitpunktes auf zwei Massnahmenpakete aufgeteilt. Das erste Massnahmenpaket beginnt im ersten und endet im vierten Jahr. Das zweite beginnt im fünften Jahr und endet Ende 2020. Darüber schliesst es eine Zielvereinbarung mit der EnAW ab. Die Zielvereinbarung wird durch den Bund auditiert.
- 4 Effizienzmassnahmen in Eigenregie umsetzen**
Das Unternehmen setzt die beschlossenen Massnahmen Schritt für Schritt um. Der EnAW-Moderator begleitet den Prozess und organisiert regelmässige Treffen der Energie-Modell-Gruppenmitglieder.

VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Reduzierte Energiekosten
- Zugewinn an Know-how im Energie-Management
- Regelmässiger Erfahrungsaustausch
- Grundlage zur Rückerstattung der CO₂-Abgabe
- Erfüllung Grossverbraucherartikel
- Erhalt von verkaufbaren Bescheinigungen für Emissionsvermindermassnahmen
- Förderbeiträge von Dritten
- Label «CO₂ & kWh reduziert»



«Mit dem Energie-Modell wollen wir den höchsten Ansprüchen an einen komplexen

Energie-Management-Prozess gerecht werden und gleichzeitig alle wirtschaftlichen Sparpotenziale effizient ausschöpfen.»

Erich Kalbermatter, Mitglied der Geschäftsleitung

ENERGIE-MODELL-GRUPPE

Jedes Unternehmen, das am Energie-Modell teilnimmt, ist Mitglied in einer Energie-Modell-Gruppe. Organisiert und moderiert durch den EnAW-Moderator, profitieren die rund 15 Teilnehmer vom regelmässigen Erfahrungs- und Know-how-Austausch in der Gruppe.



5 Jährliches Monitoring
Mit dem Monitoring-System der EnAW werden sowohl die Effizienzfortschritte für jedes einzelne Unternehmen als auch die der Energie-Modell-Gruppe gemessen. Es garantiert Genauigkeit und einfache Handhabung der Energiebuchhaltung. Den Detaillierungsgrad bestimmt der Teilnehmer selbst. Jährliche Auswertungen sind die Basis für die Optimierung der Massnahmenumsetzung. Formulare für z.B. die Warenbuchhaltung werden automatisch generiert.

6 EnAW-Label «CO₂ & kWh reduziert»
Die Energie-Modell-Teilnehmer werden jährlich mit dem Effizienzlabel der Energie-Agentur ausgezeichnet, wenn sie das in der Zielvereinbarung festgelegte Energiesparziel erreicht haben.

TEILNAHMEKOSTEN

Die Kosten für die Teilnahme am Energie-Modell sind abhängig von den Energiekosten des Unternehmens. Der Mindestbeitrag pro Jahr liegt bei 6000 Franken, der maximale bei 35000 Franken (Stand Mai 2012, gültig ab 1. Januar 2013). Für die Erarbeitung der Zielvereinbarung im ersten Jahr wird ein Zuschlag von 60 bis 100 Prozent erhoben. Der Zuschlag richtet sich nach der Art des Zielvorschlages und ist nur für Neukunden fällig.

FÖRDERBEITRÄGE

Die Teilnahme am Energie-Modell der EnAW wird von verschiedenen Partnern unterstützt:

- Mitgliederfirmen der EnAW-Trägerverbände erhalten ab jährlichen Energiekosten von 2,5 Millionen Franken 30 Prozent Rabatt auf den Teilnehmerbeitrag.
- Verschiedene Städte, Gemeinden, Elektrizitätsversorgungsunternehmen und weitere Partner gewähren Vergünstigungen an den Stromtarif oder Beiträge an die Teilnahmekosten.
- Die Klimastiftung Schweiz übernimmt 50 Prozent der EnAW-Teilnahmekosten für KMU mit weniger als 250 Mitarbeitenden und ohne Befreiung von der CO₂-Abgabe.

www.enaw.ch/partner



«Es ist erstaunlich, wie viel Energie und CO₂ gespart werden können. Deshalb lohnt es sich, ein langfristiges und massgeschneidertes Programm dafür an die Hand zu nehmen: das Energie-Modell der EnAW.»

Herbert Christen, Direktor Produktion und Technik, Pavatex

OPTIMIERUNGEN IM ENERGIE-MANAGEMENT ZAHLEN SICH AUS

- Mit dem Energie-Modell verbessern energieintensive Unternehmen ihre Energieeffizienz ausschliesslich über wirtschaftliche Massnahmen.
- Die Zielvereinbarung und das Monitoring-System der EnAW sind von Bund und Kantonen anerkannt und bis heute einzigartig in der Umsetzung.
- Das Monitoring-System der EnAW schafft verlässliche Transparenz für die Leistungskontrolle.

ABLAUF AUF EINEN BLICK

1	IST-Zustand und Potenzial-Analyse
2	Massnahmenkatalog
3	Zielvereinbarung
4	Massnahmen umsetzen
5	Monitoring und Reporting
6	Label «CO ₂ & kWh reduziert»

FÖRDERBEITRÄGE DER KLIMASTIFTUNG SCHWEIZ

Die Klimastiftung Schweiz unterstützt Unternehmen (KMU), die ihre Energieeffizienz steigern, mit Beiträgen an spezifische Projekte oder der Übernahme der Hälfte der Teilnehmergebühren.
www.klimastiftung.ch

ERFÜLLEN GESETZLICHER AUFLAGEN

Mit einer Zielvereinbarung im Energie-Modell können sich energieintensive Unternehmen:

- durch den Nachweis der Effizienzmassnahmen von Detailvorschriften der Kantone (Grossverbraucherartikel) befreien lassen;
- durch den Nachweis von CO₂-Reduktionsmassnahmen von der CO₂-Abgabe des Bundes auf fossile Brennstoffe befreien lassen, sofern die Branche dafür vorgesehen ist.

KONTAKT

Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW)
Hegibachstrasse 47
8032 Zürich
energie-modell@enaw.ch
044 421 34 45
www.enaw.ch/energiemodell